

# Veranstaltungs- programm

**F 4415/18**

## **FORUM SOZIALPLANUNG**

**Sozialplanung 3.0 – Von der Haltung über Prozesse zu Beteiligung**

**07.11.2018 15.00 Uhr bis 09.11.2018 13.00 Uhr**

**Hannover**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Dr. Ingo Gottschalk**, VSOP

**Michael John**, Stadt Arnshausen

**Jörg Marx**, Stadt Mülheim an der Ruhr

**Marcel Hochmal**, Stadt Teltow

**Thomas Schmidt**, Bürgermeister Stadt Teltow

**Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert**, Sozial • Raum • Management - Büro für Forschung und Beratung

**Mariana Siggel**, Landkreis Potsdam Mittelmark und VSOP

**Karl-Heinz Theußen**, sci:moers

### **LEITUNG**

**Uwe Hellwig**, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV: Alter, Pflege, Rehabilitation, Gesundheit und Steuerung sozialer Dienste

**Jörg Marx** (Co Moderator)

**Mariana Siggel** (Co-Moderatorin)

### **INHALT**

Die kommunale Planungshoheit und die Koordinierungsaufgabe der Kommunen ist ein Aspekt der Daseinsvorsorge. Für die komplexen Aufgaben und Herausforderungen, die

sich aus dem demografischen und sozialen Wandel ergeben, müssen fach- und ressort-übergreifende Lösungen gefunden werden. Dadurch steigt der Bedarf an Planungs- und Koordinationsunterstützung sowohl in der öffentlichen Verwaltung als auch bei den freien Trägern.

Sozialplanung heute ist Teil strategischer Steuerungsprozesse, der von administrativer Logik bestimmt wird. Was ist der Anspruch an moderne Sozialplanung? Wie wird Bedarf analysiert, Handlungsnotwendigkeiten bewertet und zu Lösungen weiter getragen und wie kann den Betroffenen mit innovativen Lösungen geholfen werden? „Sozialplanung 3.0“ als weiterführender Ansatz, muss auch die beiden anderen Sektoren Markt und Zivilgesellschaft sowie die Bürger/innen wirkungsvoll einbinden. Wie kommt Planung von der Haltung über Prozesse zu Beteiligung? Innovationsräume müssen genutzt und Gestaltungsspielräume der jeweils Verantwortlichen ((politisch (Politik) – fachlich (Verwaltung) – praktisch (Träger)) definiert werden.

## ZIELE

Das Forum Sozialplanung fördert den Austausch von Führungskräften und Planer/innen zu Steuerungsthemen. Die Teilnehmer/innen des Forums Sozialplanung setzen sich mit aktuellen Fragestellungen der Planung und Steuerung auseinander. Anhand von Praxisbeispielen entwickeln die Teilnehmer/innen Umsetzungsmöglichkeiten und Arbeitsansätze für die Umsetzung in den Arbeitsalltag.

Am Beispiel integrierter Planungsprozesse und deren praktischer Umsetzung in Kommunen soll erörtert werden, welchen praktischen Nutzen moderne Sozialplanung hat und welche Einflussmöglichkeiten auf soziale Kommunalpolitik bestehen.

## ZIELGRUPPEN

Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe, Behindertenhilfe, der Stadt- und Kreisentwicklungsplanung, aus den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege, freier Träger und intermediärer Organisationen

## PROGRAMMVERLAUF

**MITTWOCH – NACHMITTAG, 07.11.2018**

**Uhrzeit**

<b>14.00</b>	<b>Mittagessen/ Mittagsimbiss</b>
<b>15.00</b>	Begrüßung und Eröffnung Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel

<b>16.15</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.45	Sozialplanung 3.0 - Anspruch und Wirklichkeit Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, Sozial • Raum • Management Büro für Forschung und Beratung
17.30	Diskussion
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

## DONNERSTAG – 08.11.2018

### Uhrzeit

09.00	Einführung in den Tag Uwe Hellwig
09.05	Standortbestimmung aus der Praxis I (Politik) Thomas Schmidt, Stadt Teltow Marcel Hochmal, Stadt Teltow
09.30	Standortbestimmung aus der Praxis II (Fachverantwortung) Michael John, Stadt Arnsberg
10.00	Standortbestimmung aus der Praxis III (Umsetzung) Karl-Heinz Theußen, sci:moers
<b>10.25</b>	<b>Kaffeepause</b>
10.45	AG-Arbeit
<b>13.00</b>	<b>Mittagespause</b>
15.00	AG-Arbeit
<b>16.45</b>	<b>Kaffeepause</b>
17.05	Vorstellung der Ergebnisse
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

**19.30 – 20.00 Uhr Offenes Forum – erfolgreiche Sozialplanungspraxis**

## FREITAG – VORMITTAG, 09.11.2018

### Uhrzeit

09.00	Einführung in den Tag Uwe Hellwig
09.05	Sozialplanung aus der Sicht des VSOP e.V. – Eine Orientierung für die Praxis Dr. Ingo Gottschalk, VSOP
<b>10.05</b>	<b>Kaffeepause</b>
10.25	Titel, Thesen und Fragmente
12.00	Resümee und Ausblick Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen</b>
13.00	Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG BITTE BIS

07.09.2018

## VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium Hotel  
Karl-Wiechert-Allee 68  
30625 Hannover

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Uwe Hellwig, wiss. Referent, Deutscher Verein  
Telefon: +49(0)30 62980-204  
hellwig@deutscher-verein.de

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums  
Telefon: +49(0)30 62980-419  
prums@deutscher-verein.de

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

**180,00 Euro**

Nichtmitglieder

**225,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

**282,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

*\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

[https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f\\_4415-18](https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_4415-18)

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.



## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de